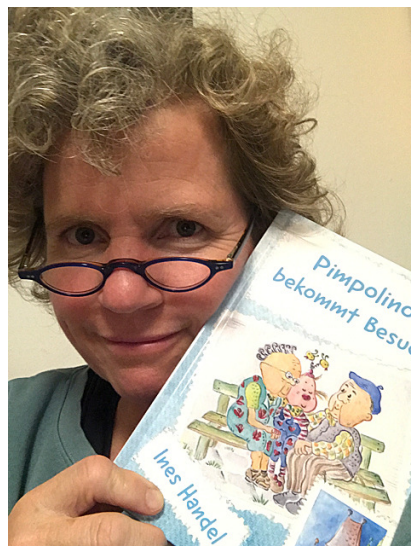


## Anrührende Geschichte zwischen den Generationen: Ines Handels Bilderbuch „Pimpolino bekommt Besuch“

Das Bilderbuch „Pimpolino bekommt Besuch – Eine Liebeserklärung an alle Großeltern“ von Ines Handel wendet sich an Kinder ab drei Jahren, an ihre Geschwister, Freunde, Eltern und Großeltern. Die Autorin legt ein „Familienbuch“ zum Lesen und Vorlesen vor, das Wärme ausstrahlt und glücklich machen will.

Die Hauptfigur des Buches, der Clown Pimpolino, ist Ines Handel selbst. Sie erzählt ihre eigene Geschichte und die ihrer geliebten Großeltern. Die prägenden Erfahrungen und Erinnerungen an ihre Großeltern ließen zunächst ein kleines Clown-Theaterstück entstehen, das Ines Handel immer wieder gern aufführt. Das Theaterstück wurde ein großer Erfolg, und da die Autorin auch für ihr Leben gern zeichnet, war schnell die Idee zum Buch geboren. Auf 36 liebevoll gestalteten Seiten, deren Bilder in die bunte Welt des Clowns Pimpolino entführen, erlebt der Leser – egal ob jung oder alt – eine anrührende Geschichte zwischen den Generationen.

Pimpolino hat viel Fantasie und oft ebenso viel Sehnsucht. Der kleine Clown wäre gern Ballerina oder ein schöner Schmetterling, ein Fisch im klaren Wasser oder ein begnadeter Musikant. Doch am meisten Sehnsucht hat Pimpolino nach seinen Großeltern Line Omama und Tur Otata. Die wohnen leider ein gutes Stück von ihm entfernt in der Stadt mit den Türmen und Pimpolino sieht sie viel zu selten. Glück und Geborgenheit, das ist es, was Pimpolino mit den Großeltern verbindet, sobald er an sie denkt. Zu gern hört er die spannenden Geschichten von früher. Als die Sehnsucht schließlich allzu groß wird, wünscht sich Pimpolino seine Oma und seinen Opa einfach herbei. Ob ihm das wirklich gelingt?



Darauf dürfen alle Leser sehr gespannt sein! Ines Handel mit ihrem ersten Buch. Ines Handel wurde 1967 in Mediasch als Tochter des Bildhauers Kurtfritz Handel geboren und wuchs in Hermannstadt auf. Ihr pädagogisches Studium absolvierte sie in Freiburg. Seit 1991 arbeitet die Autorin als leidenschaftliche Grundschullehrerin – und die Freude an der Arbeit mit

Kindern führte schließlich dazu, dass Ines Handel eine Ausbildung zum therapeutischen Kinderclown absolvierte. Seit 2003 ist sie Pimpolino, inzwischen mit zahlreichen Weiterbildungen, unter anderem auch im Spiel mit großen Handpuppen. Ines Handel führt Theaterprojekte mit Kindern durch, tritt für Kinder, Senioren und Menschen mit Behinderungen auf und arbeitet ehrenamtlich im häuslichen Kinder- und Jugendhospizdienst.

Als Pimpolino lebt Ines Handel ihre eigene kindliche Fantasie aus. Sie animiert ihre Zuschauer, ebenfalls ihre Neugier zu bewahren, zu lachen und ihre Leichtigkeit wieder zu gewinnen. Mit „Pimpolino bekommt Besuch – Eine Liebeserklärung an alle Großeltern“ gibt sie vor allem ihrer großen Zuneigung zur Generation der Senioren Ausdruck. Wie sie selbst sagt, ist sie immer wieder angerührt durch die Erzählungen, aber auch die oft dahinter stehende Einsamkeit und Verletzlichkeit älterer Menschen. Ihnen möchte sie mit dem Buch ein Denkmal setzen.

Ines Handel steht für kleine Lesungen für Senioren bzw. Enkel und Großeltern gern zur Verfügung – Pimpolino erscheint dabei höchstpersönlich. Weitere Informationen im Internet: [www.clown-pimpolino.de](http://www.clown-pimpolino.de); Kontakt per E-Mail: pimpolino[at]clown-pimpolino.de.

**Ines Handel: „Pimpolino bekommt Besuch – Eine Liebeserklärung an alle Großeltern“.**  
**Papierfresserchens MTM-Verlag, Lindau, 2017, 36 Seiten, 13,10 Euro, ISBN 978-3-86196-722-4.**